

Entscheidungsvorlage: Jahreskontrakt 2018 der Meistersingerhalle

1. Personelles

Der Leiter der Meistersingerhalle (MSH), Robert Vogel, der die Stelle zum 16. März 2015 angetreten hatte, wurde durch Beschluss des POA zum 27. Juli 2016 auf eine Stelle als „Projektbauherr“ für die Kulturgroßbauprojekte der Stadt Nürnberg umgesetzt und führte parallel dazu die Geschäfte der Meistersingerhalle bis zum 20. August 2017 weiter. Seit dem 21. August 2017 hat Katharina Puff die Leitung der MSH übernommen. Katharina Puff hat Kultur- und Medienmanagement studiert und kommt aus den Bereichen Konzert- und Kongressmanagement.

2. Geschäftsjahr 2017

Mit Stand Ende Oktober zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2017 ein neuerlich sehr gutes wirtschaftliches Ergebnis ab. Eine abschließende Bewertung ist erst nach Ende des Geschäftsjahres möglich.

Die Kennzahlen für die 10 Monate des Jahres 2017 entsprechen weitgehend denen des Vergleichszeitraums im Vorjahr: An 263 möglichen Belegtagen (41 Schließtagen) fanden im Großen Saal 180 Veranstaltungen mit insgesamt 183.441 Besuchern statt; im Kleinen Saal waren bei 150 Veranstaltungen insgesamt 15.450 Besucher zu Gast, und in den Konferenzräumen gab es 355 Veranstaltungen mit insgesamt 18.970 Besuchern.

Die Zahl der Veranstaltungen im Großen Saal (180) sowie die Zahl der Besucher (183.441) hat sich dabei gegenüber dem Vorjahr (184 resp. 191.666) etwas verringert. Grund dafür ist neben saisonalen Schwankungen vor allem die Personalsituation, die Ende 2016 zur Entscheidung geführt hat, für Januar bis Mai 2017 keine zusätzlichen Veranstaltungen kurzfristig anzunehmen. Im Kleinen Saal und in den Konferenzräumen bewegen sich die Zahlen (mit geringfügigen Abweichungen nach oben und unten) unverändert auf dem Niveau der Vorjahre.

Während die Auslastung der Säle also weiterhin grundsätzlich als gut bezeichnet werden kann, bleibt die Vermietung der Tagungsräume schwierig. Die weiter steigende Zahl von zentral gelegenen und veranstaltungs- wie servicetechnisch bestens ausgestatteten Hotels stellt eine Konkurrenz dar, gegen die die MSH mit einfacher Veranstaltungs- und Konferenztechnik und mehr als 30 Jahre altem Mobiliar geringe Chancen hat.

Die gute Buchungssituation in der MSH garantiert eine weiterhin gute Ertragslage. Schwankungen der Veranstaltungs- und Besucherzahlen sind weitgehend saisonal und veranstaltungsabhängig. Die schwierige Personalsituation hat erstmals dazu geführt, dass mögliche Veranstaltungen in der MSH nicht stattgefunden haben.

Wie in den Vorjahren muss zunächst festgehalten werden, dass die guten Erträge der MSH das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine optimale Auslastung des Hauses widerspiegeln; vor allem die Mitarbeiter im Bereich der Haus- und Veranstaltungstechnik zeigen an sieben Tagen in der Woche zu jeder Tages- und Nachtzeit überdurchschnittliches Engagement.

Die Auslastung der Räume liegt – unter Berücksichtigung der üblichen Schwankungen bei Veranstaltungsformaten in mehrjährigem Turnus – wiederum trotzdem in etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Neben Konzertreihen, Tourneeproduktionen und Schulkonzerten mit vorwiegend klassischer Musik, großen Shows und Bällen fanden im Event-, Messe-, Tagungs- und Kongressbereich (Schwerpunkte: Mitarbeiter- und Vertreterversammlungen von Banken, Veranstaltungen zu medizinischen und politischen Themen, Steuerseminare) folgende große Veranstaltungen statt:

Großer Saal:

Festlicher Universitätsball der Friedrich Alexander Universität mit den Nürnberger Hochschulen, Ball der Union (CSU Ball), Kick Off von BU Holding (OBI), 48. Ordentliche Vertreterversammlung der DATEV, Jahreshauptversammlung des 1. FCN, Kongresstreffen der Europäischen Union der Hörakustiker, 28. Bayerische Tierärztetage der Bayerischen Landestierärztekammer, Investitur der Deutschen Stadthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem, Konzerte mit: Hélène Grimaud, Gianna Nanini, Andreas Gablner, MTV Unplugged, Fazil Say, Sabine Meyer & Halle Orchester Manchester.

Kleiner Saal:

Amtseinführung BAMF, EMARCHÉ 2017 von EDEKA, Deutscher Humanistentag, Börsentag kompakt von B2MS, DACH 2017 der Dachdeckerinnung für Mittelfranken Nürnberg, 46. Fortbildungskongress für Assistenzpersonal in der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie der Deutschen Röntgengesellschaft. Allgemein ist zu sagen, dass die Buchungssituation des Kleinen Saals für 2018 sehr gut ist. Es gab viele zusätzliche Tagungen, teilweise dem geschuldet, dass der Historische Rathaussaal geschlossen ist.

3. Bauinvestitionen 2017

Im Etat des Hochbauamts stehen für Bauunterhalt und Bauinvestitionen in der Meistersingerhalle jährlich rund 700.000 Euro zur Verfügung. Dieser vergleichsweise hohe Betrag ist auch deshalb nötig, weil die Meistersingerhalle seit ihrer Eröffnung vor 53 Jahren keine Generalsanierung erlebt hat und in weiten Teilen noch heute mit Technik aus den frühen 1960er Jahren arbeitet. 2017 wurden folgende baulichen Maßnahmen durchgeführt:

Erneuerung der Hydraulikzylinder Leinwand großer Saal, Überwachungskameras Außenbereich (AfD Veranstaltungen, Schäden an der MSH), teilweises Ersetzen der Putzbeleuchtung im großen Foyer durch LEDs, Klimatisierung KO6/KO7, Austausch mehrerer Türen (weitere Maßnahmen der großen Brandschutzsanierung), Neubepflanzung des 1. Teils des Innenhofs, Rauchmelder im Backstage-Bereich inkl. der neuen Brandmeldeanlage, Einschubtreppe Bühnenzugang kleiner Saal, diverse Malerarbeiten inkl. der Baumumrandungen im Außenbereich der MSH. Sicherheitsverteiler Bereich Großkälte.

4. Auslastung 2018

Die Auslastung der Meistersingerhalle wird sich 2018 voraussichtlich auf weiterhin hohem Niveau bewegen, so dass auch für das nächste Jahr mit einer gleichbleibend guten Einnahmesituation gerechnet werden kann. Neben Konzertreihen, Tourneeproduktionen und Schulkonzerten mit vorwiegend klassischer Musik (Hörtnagel), großen Shows und Bällen sind im Event-, Messe-, Tagungs- und Kongressbereich folgende große Veranstaltungen vorgesehen:

Großer Saal:

Festlicher Universitätsball der Friedrich Alexander Universität zusammen mit den Nürnberger Hochschulen, Ball der Union (CSU Ball), 49. Ordentliche Vertreterversammlung der DATEV, Bayerischer Ärztetag der Bayerischen Landesärztekammer, Tagung der Geschäftsstelle der Behindertenbeauftragten der Bayerische Staatsregierung, Jonas Kaufmann, Sol Gabetta, Mariinsky Orchester St. Petersburg, Martha Argerich & Kremerata Baltica, Sokolov, Hans Klok

Kleiner Saal:

Jahres Kick-Off Novartis, Wine and Taste Festival, 100-jähriges Firmenjubiläums der WBG, 16. BIM Anwendertag von buildingSMART, Forum Willkommenskultur von der Stadt Nürnberg, Ehrenamtsmanagement AfA-Bundeskonferenz der SPD, VDI Kongress der Studenten und Jungingenieure, 28. Fachtagung der Fernseh- und Kinotechnischen Gesellschaft FKTG e.V., 3. Bayerischer Kämmerertag, 49. Jahrestagung der deutschen Gesellschaft für medizinische Physik, 21. Jahrestagung der deutschen Sektion der ISMRM von Conventus, "Lebkuchenkongress" (Fortbildungskongress für Assistenzpersonal in der Radiologie, Nuklearmedizin und Strahlentherapie) der Deutschen Röntgengesellschaft und zusätzlich zahlreiche Tagungen, Ausstellungen von Stammkunden, zudem werden im Kleinen Saal einige Tagungen auch immer kurzfristiger gebucht.

5. Arbeitsschwerpunkte 2018

Die bereits seit 2015 vorbereitete Neuausschreibung von Reinigungs- und Umstuhlarbeiten wird ausgesetzt, die Neuausschreibung findet erst im Zuge des neuen Konzerthauses „Areal Meistersingerhalle“ statt. Weitere Arbeitsschwerpunkte beinhalten die Fortsetzung von Modernisierungsmaßnah-

men, insbesondere mit Blick auf eine zeitgemäße Nutzung für Tagungen und Kongresse und der Fortführung der Brandschutzsanierung.

Die im Sachbudget bereitstehenden Mittel müssen in erster Linie aufgewendet werden, um die MSH bis zu ihrer längst überfälligen Generalsanierung als Veranstaltungsort für Konzerte, Messen, Tagungen und Kongresse attraktiv zu halten.

Darüber hinaus muss die zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der MSH bereits begonnene gärtnerische Neukonzeption und -gestaltung des Großen Innenhofs, des Lichthofs zwischen Garderoben und Foyer im Großen Bereich sowie von Teilen der Außenanlagen südlich, westlich und nördlich der MSH fortgesetzt werden; auch Straßen- und Wegeflächen entlang des Gebäudes sowie insbesondere auf dem Kleinen Parkplatz müssen dringend saniert und verkehrssicher gemacht werden. Es handelt sich bei diesen Flächen um die meistfrequentierten und -beachteten Bereiche für Mieter und Besucher gleichermaßen, deren ungepflegter Anblick dem Image der MSH nachhaltig schadet und ihre Vermietbarkeit spürbar beeinträchtigt. Die jahrelange Vernachlässigung dieser Bereiche erfordert nun Maßnahmen, die mit den beschränkten Mitteln im Bauunterhalt nicht darstellbar sind.

Großen Raum werden in den kommenden Jahren zudem weiterhin die Kulturgroßbaustellen mit Konzertsaal-Neubau, Operninterim und einer Generalsanierung der MSH einnehmen. Das fachliche Wissen und die langjährigen Erfahrungen des Teams der MSH in allen Bereichen, die mit den spezifischen Anforderungen an den Betrieb einer Veranstaltungsstätte verbunden sind, können einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Realisierung dieser Projekte leisten.

Um den Vorgaben der Versammlungsstättenverordnung zu genügen und den darin festgelegten Betreiberpflichten gerecht werden zu können, ist „(...) eine personelle Verstärkung im Bereich Veranstaltungsleitung (Veranstaltungsmeister) dringend erforderlich.“ Die Versammlungsstättenverordnung § 39 bindet Verantwortlichkeiten für die Veranstaltungstechnik und Veranstaltungsleitung ein, vor Ort müssen geprüfte Meister sein. Hier besteht dringender Personalbedarf, um diesen Vorgaben nachkommen zu können. Die Stellen der eingestellten Meister müssen somit zeitnah der Qualifikation entsprechen, angepasst, verändert und erweitert werden.

6. Bauinvestitionen 2018 ff.

Im Zuge der seit 2006 laufenden Brandschutzsanierung der Meistersingerhalle sollten letzte Maßnahmen bereits 2015 realisiert werden. Da sich die Vorlage eines abschließenden und endgültigen Bescheids durch die Bauordnungsbehörde deutlich verzögert hat, war die endgültige Umsetzung dieser Maßnahmen nun für 2017 geplant. Dabei fallen für den vollständigen Austausch von rund 30 Türanlagen (darunter der denkmalrechtlich relevante Bereich der Zugänge vom Kleinen Foyer zum Kleinen Saal) noch einmal Kosten im mittleren sechsstelligen Bereich an, zu großen Teilen wurde das im Sommer dieses Jahrs realisiert. Des Weiteren müssen nun im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes neue Türen eingesetzt werden, die Fluchtwege eröffnen. Diese Maßnahme soll Anfang 2018 realisiert werden.

Die Sanierung von Sanitäranlagen im Backstage (350.000 Euro), der energieeffiziente Austausch und die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen in allen Bereichen (100.000 Euro), eine Videoüberwachung der Außenbereiche (40.000 Euro, wurde 2017 realisiert) sowie die Fortsetzung einer denkmalgerechten Wiederherstellung und Pflege der Grünanlagen, insbesondere im Gartenhof (50.000 Euro, 1. Teil realisiert), soll 2018 finalisiert werden. Der Austausch der Leinwand im kleinen Saal konnte aufgrund einer Verzögerung in der Produktion 2017 nicht eingebaut werden und wurde auf den Sommer 2018 verschoben.

Für 2019 ist im Rahmen der Baupauschale die Sanierung der Außenfenster der Konferenzräume 6 und 7 geplant. Zudem soll die Überdachung vor den Konferenzräumen saniert werden.